

Erfahrungsbericht Erasmus-Pflegepraktikum

Privatklinik der Kreuzschwestern Graz

Zeitraum und Einsatzort

Mein Erasmus-Pflegepraktikum absolvierte ich vom 6. Januar bis zum 15. Februar 2025 in der Privatklinik der Kreuzschwestern Graz, einer Belegklinik mit 130 Betten . Während meines Praktikums war ich auf einer Wochenstation eingesetzt, auf der sowohl Kinder als auch Erwachsene betreut wurden.

Tätigkeiten und Einblicke in verschiedene Bereiche

Die Klinik bietet ein breites Spektrum an medizinischen Leistungen an, darunter Operationen, endoskopische Untersuchungen sowie bildgebende Verfahren wie MRT, CT und MR-Angiographie. Ich hatte die Möglichkeit, verschiedene Bereiche der Klinik kennenzulernen und wertvolle Einblicke in unterschiedliche medizinische Abläufe zu gewinnen.

Ein besonderer Tag war mein Einsatz im Operationssaal, wo ich vier verschiedene Operationen beobachten durfte:

- Teilresektion der Ileozökal-Klappe
- Stoma-Operation
- Kreuzbandrevision
- Hüft-Totalendoprothese (Hüft-TEP)

Auch in der Endoskopie konnte ich mehrere Untersuchungen mitverfolgen, darunter Koloskopien und Gastroskopien, bei denen Polypen abgetragen und Biopsien entnommen wurden. Zudem hatte ich die Gelegenheit, verschiedene bildgebende Verfahren live mitzuerleben, was mir ein besseres Verständnis für deren Bedeutung in der Diagnostik verschaffte.

Aufgaben auf der Station

Mein Hauptaufgabenbereich lag auf der Wochenstation, wo ich überwiegend die prä-, peri- und postoperative Pflege übernahm. Dazu gehörten unter anderem:

- Prämedikation der Patienten vor geplanten Eingriffen
- Postoperative Überwachung nach Operationen

- Allgemeine pflegerische Tätigkeiten zur Unterstützung der Patienten während ihres Klinikaufenthalts

Arbeitsumfeld und persönliche Eindrücke

Das Team war äußerst freundlich, und ich fühlte mich von Anfang an gut aufgenommen. Besonders positiv fiel mir auf, dass die Österreicher sehr offen und hilfsbereit sind, was mir den Einstieg in den Klinikalltag erleichterte.

Die Praxisanleitung war nicht nur sehr nett, sondern auch äußerst kompetent. Ich wurde hervorragend betreut, hatte stets eine Ansprechperson und konnte viele Fragen stellen, die mir ausführlich beantwortet wurden.

Ein weiteres Highlight war das tägliche Mittagessen in der Klinik. Es standen stets mehrere frisch zubereitete Gerichte zur Auswahl, sodass ich mich jeden Tag auf eine abwechslungsreiche Mahlzeit freuen konnte.

Die räumliche Ausstattung der Klinik war beeindruckend. Alles war frisch renoviert, modern und sehr ansprechend gestaltet, was eine angenehme Arbeitsatmosphäre schuf.

Sprachlich gab es lediglich bei einzelnen Dialekten kleinere Schwierigkeiten; in der Regel konnten jedoch die meisten auf Hochdeutsch wechseln, sodass die Kommunikation problemlos verlief.

Arbeitstechnisch gab es kaum Unterschiede zu meinen bisherigen Erfahrungen. Allerdings merkte man, dass es sich um eine Privatklinik handelte, insbesondere aufgrund der guten Ausstattung und der hervorragenden Versorgung.

Ein organisatorischer Aspekt meines Praktikums war die tägliche Anreise: Ich wohnte weiter entfernt von der Klinik und fuhr daher jeden Morgen mit dem Auto. Nach vorheriger Absprache und gegen eine Gebühr konnte ich einen Parkplatz im Parkhaus der Klinik nutzen, was die Anreise erleichterte.

Graz selber hatte eine super Lage und am Wochenende konnte ich sehr gut umliegende Länder besuchen und vor allem sehr gut wandern und Ski fahren in den umliegenden Gebirgen.

Fazit

Mein Praktikum in der Privatklinik der Kreuzschwestern Graz war eine sehr wertvolle Erfahrung, die mir tiefe Einblicke in verschiedene medizinische Bereiche ermöglichte. Besonders spannend fand ich die Kombination aus Pflege und Einblicken in die diagnostischen und operativen Abläufe. Die freundliche und kompetente Betreuung durch das

Team sowie die angenehme Arbeitsumgebung machten das Praktikum für mich zu einer rundum positiven Erfahrung. Ich konnte nicht nur mein Fachwissen erweitern, sondern auch erleben, wie sich die Arbeit in einer Belegklinik gestaltet. Die Zeit dort hat meinen Wunsch bestärkt, weiterhin im medizinischen Bereich tätig zu sein.

